



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Stellenausschreibung

Beim Staatlichen Weinbauinstitut Freiburg (WBI) ist in der Abteilung Biologie zum nächstmöglichen Termin ein bis 31.12.2020 befristetes Beschäftigungsverhältnis mit

einer Doktorandin / einem Doktoranden

im Rahmen eines Forschungsprojekts zu besetzen. Der Arbeitszeitumfang beträgt 50 % der wöchentlichen Arbeitszeit. Die Besetzung der Stelle kann allerdings erst dann erfolgen, wenn der Projektantrag und die benötigten Projektmittel endgültig genehmigt worden sind.

Projektträger ist das Staatliche Weinbauinstitut in Freiburg, ein Landesbetrieb mit ca. 100 Beschäftigten einschließlich ca. 25 Auszubildenden mit Standorten in Freiburg im Breisgau und Ihringen.

Wissenschaftlicher Inhalt der Doktorarbeit sind Untersuchungen zur Ausbreitungssituation und Risikobewertung des kürzlich in deutschen Weinreben nachgewiesenen Grauburgunder Virus.

Ihre Aufgaben:

Im Vordergrund stehen Studien zur aktuellen Ausbreitungssituation des Grauburgunder Virus (engl. Grapevine Pinot gris virus, GPGV) in deutschen Weinbaugebieten. Dazu sollen stichprobenartig mehrere 100 Blattproben aus diversen Weinbauregionen Deutschlands entnommen und das Virus mit Hilfe von RT-PCR oder qPCR nachgewiesen werden. Zusätzlich sollen Sequenzanalysen bei unterschiedlichen Virusisolaten durchgeführt werden,



charta der **vielfalt**



um genetische Varianten des Virus zu identifizieren, die Einfluss auf die Symptomausprägung der Pflanzenkrankheit haben. Außerdem sollen im Laufe des Projekts mögliche Vektoren sowie alternative Wirtspflanzen des Grauburgunder Virus näher bestimmt werden.

Ihr Profil:

- ein abgeschlossenes Diplom- (Universität) oder Masterstudium in den Studiengängen Biologie oder Agrarwissenschaften oder ein vergleichbarer Hochschulabschluss mit Schwerpunkt Molekularbiologie (bei einem Masterabschluss muss auch der berufsqualifizierende Abschluss - Bachelor - in der gleichen Fachrichtung abgelegt worden sein)
- Erfahrungen mit molekularbiologischen Methoden (qPCR und RT-PCR)
- Kenntnis in Virologie
- kommunikative Fähigkeiten und selbständiges Arbeiten
- gültige Fahrerlaubnis der Klasse B
- Reisebereitschaft
- körperliche Fitness (Probennahme und Bonituren in Weinbergen)
- gute Englischkenntnisse.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13.

Wir möchten den Anteil der Frauen im Ressortbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese bis zum **10.12.2017** unter Angabe der **Kennziffer 0817-WBI-2044** an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz - Personalreferat -, Postfach 10 34 44, 70029 Stuttgart oder per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf-Format, max. 3 MB) an bewerbungen@mlr.bwl.de. Bitte geben Sie bei Bewerbungen per E-Mail diese Kennziffer unbedingt auch im Betreff Ihrer E-Mail an.

Für Rückfragen steht der Leiter des Referats Pflanzenschutz und Phytopathologie, Herr Dr. René Fuchs (Tel.: 0761 40165-30), gerne zur Verfügung.

gez.

Hartmut Schiering
Leiter des Personalreferats